

Lohnrunde 2026

Ungenügende Lohnrunde

Yvonne Feri, Syna-Präsidentin

Allgemein

Die wirtschaftliche Lage der Schweiz 2025 ist durch ein verhaltenes Wachstum geprägt. Gebremst wird es hauptsächlich durch die globale Unsicherheit und die protektionistische US-Handelspolitik. Während die industrielle Wertschöpfung und die Exporte zurückgingen, wuchs der Dienstleistungssektor.

Einmal mehr zeigt sich glücklicherweise: Das Fundament, auf dem die Schweizer Wirtschaft steht, ist auch in stürmischen Zeiten stabil, dies zeigt sich anhand des Wachstums der Wertschöpfung. Dennoch resultierten in zähen Verhandlungen mit den Arbeitgebenden weitgehend nur geringe Anpassungen der Löhne. Zwar wollen gewisse Arbeitgeberverbände mit Syna über individuelle Lohnerhöhungen verhandeln. Das gehört jedoch nicht zu unseren Aufgaben. Vielmehr müssen wir sicherstellen, dass alle Angestellten gleichermassen von Lohnerhöhungen profitieren.

Dienstleistungsbranchen

Detailhandel

Im dritten Jahr in Folge müssen wir feststellen, dass die Lohnverhandlungen bei Coop gescheitert sind. Die vorgeschlagene Erhöhung der Lohnsumme von 1 Prozent für individuelle Lohnerhöhungen sind aus unserer Sicht völlig unzureichend. Wir haben gefordert, dass einen Teil davon für generelle Lohnerhöhungen eingesetzt wird, auf diesen Vorschlag wurde leider nicht eingegangen. Eine Einigung gab es hingegen in den GAV-Verhandlungen mit Coop: Die Mindestlöhne konnten per 1.2.2026 um 100.00 CHF erhöht werden.

Bei den Tankstellenshops tritt per 1.1.2026 auch der neue GAV in Kraft, der eine durchschnittlichen Mindestlohnerhöhung von jährlich rund 1 Prozent vorsieht.

Gesundheitswesen

Im Gesundheitswesen konnten Lohnerhöhungen von 0.3 bis 1.1% vereinbart werden. In Anbetracht, dass in den letzten Jahren die Teuerung nie ganzheitlich ausgeglichen wurde, sind die erzielten Resultate ein kleines Trostpflaster für das Personal. Nun zählen wir auf Bundesbern, damit die Pflegeinitiative endlich im Sinne der Arbeitnehmenden umgesetzt wird.

Gastgewerbe

Hier finden zwar keine Verhandlungen über Effektiv-Löhne statt. Doch es wurde erreicht, dass die Mindestlöhne im L-GAV zu Jahresbeginn beziehungsweise auf Beginn der jeweiligen Sommersaison erhöht werden: um die durchschnittliche Jahresteuern.

Industrie

Div. Branchen

Aufgrund der angespannten weltwirtschaftlichen Lage und vielen damit verbundenen Masseneinstellungen sind Lohnverhandlungen in dieser Branche schwierig. Für uns steht der Erhalt von Produktionsarbeitsplätzen in der Schweiz an erster Stelle. Teilweise laufen in der Industrie die Lohnverhandlungen gerade erst an. Wir appellieren an die Firmen, die nicht vom starken Franken und den Zöllen in den USA betroffen sind, ihren Mitarbeitenden eine nachhaltige Lohnerhöhung zu gewähren. Gerne unterstützen wir die entsprechenden Arbeitnehmervertretungen bei den Verhandlungen mit unserem Wissen.

Gewerbe

Bauhauptgewerbe

Die Verhandlungsdelegationen der Sozialpartner des LMVs haben sich am Freitag, den 12. Dezember 2025 nach intensiven Verhandlungen auf ein Ergebnis geeinigt. Die Vertragspartner haben einen Landesmantelvertrag mit sechsjähriger Laufzeit mit einer neuen Regelung der Arbeits- und Reisezeiten, einem Lohnpaket sowie einer Absicherung der Teuerung ausgehandelt. Mit dem neuen Vertrag gewinnt die Baubranche an Attraktivität. Das Ergebnis der Verhandlungen muss noch von den Entscheidungsgremien auf beiden Seiten genehmigt werden.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe wurden in den einigen Branchen zwar Lohnerhöhungen gewährt. Nur selten jedoch führen sie zu einer Erhöhung der Reallöhne. Der Grund: Steigende Kosten – insbesondere die Erhöhung der Krankenkassenprämien – werden nicht in die Berechnung der Inflation und somit auch nicht in die Berechnung der Reallöhne einbezogen. Leider konnten in einigen Branchen keine Lohnerhöhungen erzielt werden. In den Branchen in denen GAV-Verhandlungen stattgefunden haben, konnten teilweise im Vorfeld die Lohnerhöhungen für die nächsten vier Jahren abgemacht werden. Folgend einige Resultate:

Elektro

In der Elektrobranche wurden die Lohnerhöhungen im Rahmen der GAV-Verhandlungen für die nächsten 4 Jahren vereinbart. Die Effektiv- und Mindestlöhne werden jährlich um 50.00 CHF erhöht, insgesamt somit um 200.00 CHF.

Ausbaugewerbe Romandie

Die Löhne für die Arbeitnehmenden des Ausbaugewerbes der Romandie werden per 1.1.2026 um 53.30 CHF erhöht.

Gebäudehülle

In dieser Branche konnten generelle Lohnerhöhung von 40.00 CHF und Mindestloohnerhöhungen von 0.5% erzielt werden.

Gebäudetechnik

Leider konnten für das Jahr 2026 keine Lohnerhöhungen erzielt werden, jedoch konnten sich die Sozialpartner über ein Vorruhestandmodell einigen. Die Arbeitnehmenden der Branche werden somit ab 2028 eine Rente während des Vorruhestandes beziehen können, falls sie dies möchten. Dies ist für die Branche eine wichtige Errungenschaft.

Fazit

Die Lohnverhandlungen gestalten sich auch dieses Jahr über alle Branchen hinweg sehr schwierig. In mehreren Branchen haben die Arbeitgebenden entweder überhaupt keine Lohnerhöhungen oder nur minimale Erhöhungen gewährt., dies bedeutet für viele Arbeitnehmenden einen Kaufkraftverlust für das nächste Jahr, insbesondere auch weil die Krankenkassenprämien stetig steigen. Die Arbeitnehmenden werden somit am Ende des Monats weniger Geld im Portemonnaie haben. Zu unserem Bedauern, messen einige Arbeitgebende, trotz der Bemühungen der Gewerkschaften während der Lohnverhandlungen, fairen Löhnen nicht die nötige Bedeutung zu.

Weitere Auskünfte:

Yvonne Feri, Syna-Präsidentin, 079 781 20 43, yvonne.feri@syna.ch

Nora Picchi, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin Gewerkschaftspolitik, 079 828 14 73

Branche / Firma Branche / Entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
DIENSTLEISTUNG / SERVICES			
Detailhandel / Commerce de détail			
Coop Coop	Keine Einigung bei den Lohnverhandlungen, dafür Einigung bei den GAV-Verhandlungen Pas d'accord lors des négociations salariales, en revanche, accord lors des négociations CCT	Mindestlohn/Referenzlohn durch neuen GAV ab 1.01.2026 um 100 Fr. erhöht. Neu: Ungelernte/Betriebsmitarbeitende 4'300 Fr. zweijährige Grundbildung 4'400 Fr. dreijährige Grundbildung 4'500 Fr. vierjährige Grundbildung 4'700 Fr. Salaire minimal/de référence augmenté de 100 francs dans la nouvelle CCT qui entrera en vigueur au 1 ^{er} janvier 2026. Désormais: Personnel non qualifié 4300 fr. Avec formation initiale de 2 ans 4400 fr. Avec formation initiale de 3 ans 4500 fr. Avec formation initiale de 4 ans 4700 fr.	Der GAV gilt von 01.01.2026 – 31.12.2030 La CCT est valable du 1 ^{er} janvier 2026 au 31 décembre 2030
Lidl Lidl	Offen En attente		Die Lohnverhandlungen finden im Januar statt. Négociations salariales en janvier
Tankstellenshops Shops de stations-service		Durchschnittliche Mindestloohnerhöhung von ca. 1% Augmentation moyenne des salaires minimaux d'env. 1%	Neuer GAV ab 1.01.2026: allgemeinverbindlich- Lohnerhöhung bis 2028 von insgesamt 120 Fr. /Monat d.h. pro Jahr pro Gehaltsstufe 40 Fr./Monat Nouvelle CCT à partir du 1 ^{er} janvier 2026: augmentation salariale de force obligatoire de 120 fr./mois jusqu'en 2028, soit 40 fr. /mois par an et par échelon salarial
Fahion Outlet Landquart Fahion Outlet Landquart		25 Fr. 12.50 Fr. bei Lernenden 25 fr. 12 fr. 50 pour les apprenti-e-s	Lohnerhöhung per 01.04.2026 Augmentations salariale au 1 ^{er} avril 2026

Branche / Firma Branche / Entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
Gastgewerbe / Hôtellerie et restauration			
Gastgewerbe Hôtellerie et restauration	Keine Verhandlungen über die Effektivelöhne Pas de négociation des salaires effectifs.	Die Mindestlöhne im L-GAV werden auf den 01. Januar 2026 sowie den 01. Januar 2027 bzw. auf Beginn der jeweiligen Sommersaison um die durchschnittliche Jahresteuierung erhöht. Les salaires minimaux fixés dans la CCNT seront augmentés du taux moyen d'inflation annuel au 1 ^{er} janvier 2026 et au 1 ^{er} janvier 2027, ou au début de la saison estivale correspondante.	
Nahrungsmittel / Industrie agroalimentaire			
Bäckereien Boulangerie-pâtisserie	Keine Verhandlungen über die Effektivelöhne. Pas de négociation des salaires effectifs.	Die Löhne für das Gastropersonal werden der durchschnittlichen Jahresteuierung angepasst. Les salaires du personnel de restauration sont adaptés à l'inflation annuelle moyenne.	Gilt nur für die Mindestlöhne des Gastro-Personals in der Bäcker-Konditor Branche Cela s'applique uniquement aux salaires minimaux du personnel de restauration dans la branche de la boulangerie-pâtisserie.
fenaco	Keine Einigung. Pas d'accord		
Gesundheitswesen / Santé			
Aargau / Argovie Kantonsspital Aarau (KSA) Kantonsspital Baden (KSB) Psychiatrische Dienste (PDAG) Hôpital cantonal Argovie (KSA) Hôpital cantonal Baden (KSB) Services psychiatriques (PDAG)	KSA: Keine Einigung KSB: Keine Einigung PDAG: Erhöhung der Lohnsumme um 1.1% KSA: pas d'accord KSB: pas d'accord PDAG: augmentation de 1.1% de la masse salariale		

Branche / Firma Branche / Entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
Jura / Jura GAV curaviva (Gesundheitswesen) CCT curaviva (santé)	Lohnerhöhung um 1.06% generell Augmentation salariale générale de 1.06%		
Jura / Jura Spital Jura Hôpital du Jura	Im Gange En cours		
Wallis / Valais Spital Wallis Hôpital du Valais	Offen En attente		
Thurgau / Thurgovie Spital Thurgau AG (STAG) Hôpital Turgovie (STAG)	0.4% individuelle Lohnerhöhung 0.4% d'augmentation salariale individuelle		
Zug / Zoug Kantonsspital Zug AG Hôpital cantonal de Zoug	Offen En attente		
Luzern / Lucerne VIVA AG Betagtenzentren VIVA AG EMS	0.8% generelle und 0.2% individuelle Lohnerhöhung 0.8% d'augmentation salariale générale et 0.2% individuelle		
Uri / Uri Kantonsspital Uri Hôpital cantonal d'Uri			Einführung GAV per 01.4.2025 und Anpassung aller Löhne Erhöhung alle Mindestlöhne. Introduction de la CCT au 1 ^{er} avril 2025 et ajustement de tous les salaires. Augmentation de tous les salaires minimaux.
LUKS Gruppe / Lups Groupe LUKS /Psychiatrie lucernoise	LUKS: 0.4% generell und 0.4% individuell Lups: offen LUKS: 0.4% d'augmentation générale et 0.4% individuelle Lups: en attente		
Reinigung / Nettoyage			
Reinigung Westschweiz	0.5%		

Branche / Firma Branche / Entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
Nettoyage Suisse romande	0.5%		
Reinigung Deutschschweiz		Mindestloohnerhöhung um 3 %	Neuer GAV ab 01.01.2026 Vereinbarte Mindestloohnerhöhungen: per 01.01.2026: 3% per 01.01.2028: 2.5 %
Nettoyage Suisse allémanique		Augmentation de 3 % du salaire minimal	Nouvelle CCT dès le 1 ^{er} janvier 2026. Augmentations des salaires minimaux: au 1 ^{er} jan. 2026: 3% au 1 ^{er} jan. 2028: 2.5 %
Coiffure			
Coiffeurgewerbe	Keine Lohnverhandlungen	Mindestloohnerhöhungen zwischen 80 bis 130 Fr.	
Coiffure	Pas de négociations salariales	Augmentations des salaires minimaux entre 80 fr. et 130 fr.	
Sicherheit / sécurité			
Sicherheit / Branche de la sécurité	Offen En attente	Offen En attente	
INDUSTRIE			
Chemie- und Pharmaindustrie / Chimie et pharma			
BASF	Offen / en attente		
DSM Nutritional, Sisseln AG	Offen / en attente		
DSM, Lalden	Offen / en attente		
Lonza	Offen / en attente		
Novartis	Offen / en attente		
Syngenta, Monthey	Offen / en attente		
Monosuisse	Offen / en attente		
INEOS, Sins AG	Offen / en attente		
AIREX, Sins AG	Offen / en attente		
MEM-Industrie / Industrie MEM			
GAV MEM-Industrie CCT de l'industrie MEM		0.1% Augmentation de 0.1%	
Georg Fischer Machining Solutions	Offen / en attente		

Branche / Firma Branche / Entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
Jakob Müller AG	Offen / en attente		
Ypsomed	Offen / en attente		
Nussbaum AG	Offen / en attente		
Schindler Aufzüge Ascenseurs Schindler	Offen / en attente		
Textilindustrie / Industrie textile			
Schöller Textil AG			Firmen- und somit Vertragsauflösung per 31.08.2025. Dissolution de l'entreprise et donc résiliation de la convention au 31 août 2025
SMGV (Modegewerbeverband) USMM (Union suisse des métiers de la mode)	Offen En attente		
Uhren- und Mikrotechnikindustrie / Industrie horlogère et microtechnique			
Uhren- und Mikrotechnikindustrie Westschweiz und Tessin	0.2%		
Industrie horlogère et microtechnique Romandie et Tessin	0.2%		
Uhrenindustrie Deutschschweiz Industrie horlogère suisse alémanique	0.2% 0.2%		
Andere / autres			
Wäscherei Bodensee			Verkauf von thurmed AG an Elis SA thurmed AG a été vendue à Elis SA
Trisa AG	0.5 individuell 0.5% d'augmentation individuelle		KTG und Suva Prämie gehen ab 01.01.2026 weiterhin zu Lasten des AG L'IJM et la prime Suva restent à la charge de l'employeur à partir du 01.01.2026

Branche / Firma Branche / entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
GEWERBE / ARTISANAT			
Bauhauptgewerbe / Secteur principal de la construction			
Bauhauptgewerbe national / Secteur principal de la construction (national)			Die GAV-Verhandlungen konnten am 12.12. abgeschlossen werden. Das Verhandlungsergebnis muss noch von den Gremien der Sozialpartner angenommen werden. Les négociations de la CCT ont pu être conclues le 12 décembre. Le résultat des négociations doit encore être approuvé par les instances des partenaires sociaux.
Ausbaugewerbe / Second-œuvre			
Ausbaugewerbe Romandie Second-œuvre romand	Erhöhung von 53.30 Fr./Monat generell Augmentation mensuelle générale de 53 fr. 30		
Betonwarenindustrie Industrie des produits en béton	Generell 15 Fr./Monat Individuell 5 Fr./Monat Augmentation générale 15 fr./mois Augmentation individuelle 5 fr./mois	20 Fr. Augmentation de 20 fr.	
Carrosseriegewerbe Carrosserie	Generell 25 Fr./Monat Augmentation générale 25 fr./mois	Generell 25 Fr. Augmentation générale 25 fr.	
Autogewerbe Wallis Branche automobile Valais	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	
Garage Neuchâtel Garage Neuchâtel	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	Neuer GAV ab 1.1.2025 Nouvelle CCT au 1.1.2025
Automobilindustrie Jura/Berner Jura Industrie automobile Jura/jura bernois	30 Fr./Monat generell Augmentation générale 30 fr./mois	Zwischen 20 Fr. und 60 Fr./Monat Augmentation entre 20 fr. et 60 fr./mois	
AGVS Uri (Autogewerbe) UPSA Uri (automobile)	+1 Tag Ferien +1 jour de vacances	Erhöhung aller Mindestlöhne um 1% Augmentation de 1% de tous les salaires minimaux	
AGVS Zug (Autogewerbe) UPSA Zoug (automobile)	Offen En attente		

Branche / Firma Branche / entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
AGVS AG (Autogewerbe) UPSA SA (automobile)	30 Fr./Monat Generell Augmentation générale 30 fr./mois		
Elektro- und Telekommuni- kations-Installation Installation électrique et de télécommunication	50 Fr./Monat jährlich über 4 Jahre GAV Laufzeit (also Total 200 Fr./Monat per 2029) Augmentation de 50 fr./mois chaque année pendant les 4 ans de durée de la CCT (soit une augmentation totale de 200 fr./mois à partir de 2029)	50 Fr./Monat jährlich über 4 Jahre GAV Laufzeit (also Total 200 Fr./Monat per 2029) Augmentation de 50 fr./mois chaque année pendant les 4 ans de durée de la CCT (soit une augmentation totale de 200 fr./mois à partir de 2029)	Im Rahmen des neuen GAV 2 bis 3 zusätzliche Ferientage je nach Al- terskategorie. Dans le cadre de la nouvelle CCT, 2 à 3 jours de congé supplémentaires se- lon la catégorie d'âge.
Elektro Wallis Électricité Valais	0.5% generell 0.5% d'augmentation générale		
Gebäudehülle Enveloppe des édifices	40 Fr./Monat generell Augmentation générale 40 fr./mois	5% generell 5% d'augmentation générale	
Gebäudetechnik Techniques du bâtiment	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	
Gebäudetechnik Wallis Techniques du bâtiment VS	Offen En attente	Offen En attente	
Gerüstbau Echafaudages	Offen En attente	Offen En attente	
Holzbau Construction en bois	Keine Einigung Pas d'accord	Keine Einigung Pas d'accord	
Maler- und Gipsergewerbe Plâtrerie-peinture	Offen En attente	Offen En attente	
Natursteingewerbe Artisanat et industrie de la pierre naturelle	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	Keine Ehörung Pas d'augmentation	Bonuszahlung von 30 Fr./Anstel- lungsmonat 2025 Bonus de 30 fr. par mois d'emploi en 2025
Metallbau Construction métallique	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation	
Metallbau GAV Wallis Construction métallique CCT Valais	Keine Lohnerhöhung Pas d'augmentation		
Möbelindustrie Industrie du meuble	Erhöhung von 0.5% Augmentation de 0.5%	Erhöhung von 0.5% Augmentation de 0.5%	Ab 2027 wird es keine Löhne mehr unter 4000 Fr./Monat geben.

Branche / Firma Branche / entreprise	Effektiv Salaire effectif	Mindestlohn Salaire minimal	Diverses Divers
			À partir de 2027, il n'y aura plus de salaires de moins de 4000 fr./mois.
Personalverleih Location de services		0.1% + bis zu 47 Fr./Monat Augmentation de 0.1% + jusqu'à 47 fr./mois	
Ziegelindustrie Tuilerie-briqueterie	generelle Lohnerhöhung von 50 Fr./Monat Augmentation générale 50 fr./mois	Erhöhung des Mindestlohns für über 23-Jährige um 10 Fr./Monat Augmentation de 10 fr./mois du salaire minimal des plus de 23 ans	
Platten- und Ofenbaugewerbe Carrelage et poêlerie-fumisterie	Keine Einigung Pas d'accord	Keine Einigung Pas d'accord	
Plattenleger Wallis Carrelage Valais	Noch nicht stattgefunden Les négociations n'ont pas encore eu lieu		
Gleisbau Construction de voies ferrées	Offen En attente	Offen En attente	
Baukader Poliervertrag Convention des cadres de la construction			
Kantonale öffentliche Verwaltung Jura Fonction publique cantonale du Jura	1.06% + 1 Ferientag (entspricht 0.4%) 1.06% + 1 jour de vacances (correspond à 0.4%)		
Jura Stadtverwaltung Delémont Municipalité de Delémont	1.12% 1.12%		
Grünanlagen Genf Parcs et jardins Genève	0.5% auf die Reallöhne Augmentation de 5% des salaires réels	Keine Erhöhung Pas d'augmentation	